



SAB Jahresbericht 2020

INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	3
AKTIVITÄTEN 2020	4
VERANSTALTUNGEN 2020	8
AUSBLICK 2021	13
MONICA KISSLING – WAS SAGEN DIE STERNE FÜR 2021?	14
MITGLIEDER-PORTRAIT: MARKUS BACHMANN	15
MITGLIEDERENTWICKLUNG	16
VORSTAND	18
FINANZEN (BILANZ)	20
FINANZEN (ER, BUDGET 2020, BUDGET 2021)	21
REVISIONSBERICHT	22
MITGLIEDERVORTEILE	23

IMPRESSUM

Konzeption: Carina Walser (mindyou.ch), Monica Kissling (madameetoile.ch)
Texte: Monica Kissling, Markus Eicher, Silvia Schiesser, Sabina Wolf, Carina Walser
Lektorat: Carina Walser, Sabina Wolf
Gestaltung: Catrina Wetten (instagram.com/poppadaporcellan)
Fotos: Carmen Hörler (instagram.com/girlsgear), Olivia Sasse (oliviasasse.ch), Palma Fiacco (palmafiacco.ch), Freepik.com, Astro-Worx, private Bilder der Mitglieder
Druck: Bartel Druck AG (barteldruck.ch)
Verpackung & Versand: Glarner Stiftung für Menschen mit Behinderung (glarnersteg.ch)
Auflage: 1500 Stück

EDITORIAL

Liebe SAB-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser

Erstmals haltet ihr unseren neu gestalteten Jahresbericht in den Händen. Wir freuen uns sehr, euch damit einen Überblick über unsere Anliegen und Aktivitäten sowie unsere Pläne für die Zukunft zu geben.

Dieser umfassendere und leserfreundlichere Jahresbericht ist Teil des laufenden Erneuerungsprozesses, mit dem wir dem SAB ein frischeres Gesicht verleihen. Vor allem aber möchten wir damit die Arbeit des Verbands sichtbar machen und zeigen, was wir für die Astrologie und für unsere Mitglieder leisten. Wir sind mit viel Elan daran, den SAB für die nächste Generation von Astrologinnen und Astrologen fitzumachen. Wir haben das grosse Glück, als hochmotiviertes und gut harmonisierendes Vorstandsteam im Einsatz zu sein – ein Team, das notabene auch selbst in einem intensiven Veränderungsprozess ist. In dieser dynamischen Phase entstehen viele kreative Ideen, und wir sind entsprechend zuversichtlich, unseren Mitgliedern auch in der Zukunft das bieten zu können, was sie von einem starken Verband erwarten. Zu oft wird in der heutigen Zeit noch immer belächelt, wer sich mit Astrologie beschäftigt. Das wollen wir ändern, indem wir Aufklärungsarbeit leisten und als Anlaufstelle mit fundierter Information zur Astrologie dienen. Die Zeichen der Zeit stehen günstig für die Astrologie. Der Zyklusstart von Jupiter-Saturn-Pluto leitete 2020 einen fundamentalen Wandlungsprozess ein, gesellschaftlich und persönlich. Teil dieses Bewusstseinswandels ist ein



Foto: Olivia Sasse

wieder erwachtes und wachsendes Interesse an der Astrologie. Passend zur Zeitqualität sind viele Menschen auf der Suche nach vertieftem Wissen und erkennen dabei, dass die Astrologie eine ganzheitliche Betrachtung globaler Entwicklungen wie auch persönlicher Prozesse ermöglicht. Überraschend viele Menschen haben sich 2020 für eine professionelle Ausbildung entschieden. Auch der SAB freut sich über einen grossen Zuwachs. 2020 konnten wir so viele Mitglieder gewinnen wie nie zuvor in den vergangenen zehn Jahren, – Tendenz stark steigend! Besonders erfreulich ist, dass vermehrt junge Menschen dazustossen, während uns gleichzeitig auch die langjährigen Mitglieder die Treue halten. Dafür sind wir sehr dankbar, denn die Erfahrungen der älteren Generation und die neuen Impulse der Jungen können sich gegenseitig befruchten. Unser ehrgeiziges Ziel ist es, alle professionellen Astrologinnen

und Astrologen in der Schweiz im SAB zu vereinen und sie in der Ausübung ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Unser Netzwerk beschränkt sich aber nicht auf Profis. In der Schweiz gibt es ein breites Feld von Hobby-Astrolog*innen und Astrologie-Interessierten, die wir ebenfalls motivieren möchten, unserem Verband beizutreten, um in der astrologischen Gemeinde Fuss zu fassen. Gemeinsam mit allen Astrologie-Begeisterten möchten wir die Astrologie in der Schweiz fördern. Ich danke euch Mitgliedern im Namen des gesamten Vorstands für euer Vertrauen und Engagement im SAB. Wir freuen uns auf weitere Taten!

Herzliche Grüsse
Monica Kissling
Präsidentin SAB

AKTIVITÄTEN 2020

In diesem Jahr waren wir trotz schwieriger Umstände, bedingt durch die Corona-Pandemie, äusserst aktiv im Einsatz für unsere Mitglieder. Ein zentrales Anliegen war es, ins Alter gekommene Strukturen zu erneuern, das Design aufzufrischen und den SAB auch für ein jüngeres Publikum attraktiv zu machen. Dazu nutzten wir neben den traditionellen Kommunikationskanälen die sozialen Medien und boten erstmals neben Präsenz- auch Online-Veranstaltungen an. Ein wichtiges Anliegen war es auch, die Vorteile für unsere Mitglieder auszubauen.

In den sozialen Medien

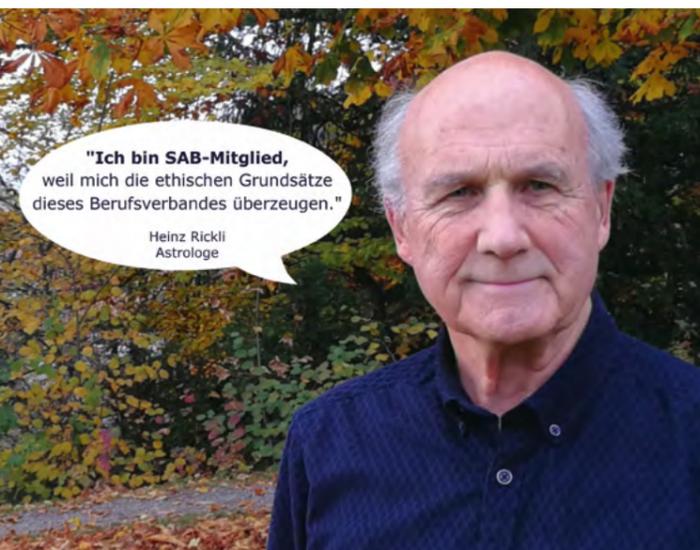
Im Herbst 2020 hat der SAB seinen Facebook-Kanal in Betrieb genommen, und Ende 2020 verzeichnen wir bereits über 185 Abonnenten.

Wir veröffentlichen laufend Infos zu unseren Veranstaltungen, Interessantes zum Thema Astrologie wie auch Publikationen aus den Medien rund um die Astrologie. Ausgewählte Beiträge werden auch auf LinkedIn publiziert. Ausserdem bieten wir den SAB-Fachmitgliedern eine Plattform, auf der wir Beiträge – ob nun als Videobeitrag, Bilder und Texte oder in Form einer Publikation – auf Anfrage veröffentlichen. Der SAB-Vorstand freut sich über reges Teilen, Liken und Kommentieren.



Mit über 20 Mitglieder-Testimonials

Die neu gestaltete Mitglieder-Kampagne gibt dem SAB seit Herbst 2020 mit mehr als 20 Testimonials ein Gesicht. Mitglieder stellen sich vor und erhalten eine Stimme. In jedem Testimonial erfährt man, warum die Person Mitglied geworden ist und ob sie als Astrologin oder Astrologe unterwegs ist, oder sich eher als Hobbyastrolog*in bezeichnet. Die Testimonials zeigen, wie vielseitig unser Verband ist, und dass Jede und Jeder – Jung und Alt, Profi und Laie - Mitglied werden kann. Einzige Voraussetzung ist das Interesse an der Astrologie. Wir freuen uns weiterhin über interessierte Mitglieder, die sich für ein Testimonial zur Verfügung stellen möchten.



Mit ausgebauten Mitgliedervorteilen

Besonders erfreulich ist, dass wir 2020 die Vorteile für unsere Mitglieder ausbauen konnten. Ein grosses Plus ist zum Beispiel die Lancierung von Online-Veranstaltungen, die allen Mitgliedern eine Teilnahme erlaubt, nicht nur jenen, die in der Nähe von Zürich oder Basel wohnen. Eine weitere neue Möglichkeit bietet sich bezüglich medialer Präsenz: Neu haben Fachmitglieder die Möglichkeit, ausgewählte Angebote und Beiträge auf der SAB-Facebookseite zu teilen. Ende 2020 haben wir zudem entschieden, dass ab 2021 die Verlinkung zu den Websites der SAB-Fachmitglieder kostenlos sein wird. So können wir bei

gleichbleibendem Mitgliederbeitrag deutlich mehr Vorteile bieten. Alle diese neuen Vorteile haben wir für einen besseren Überblick attraktiv auf einem übersichtlichen Merkblatt festgehalten (siehe dazu Seite 23).

In neuen Farben klar, sanft, frisch und frech

Uns war klar: Der SAB braucht ein neues Design. Fröhlicher und moderner sollte es sein! Anfänglich stand das Logo in Frage und Carina Walser hat unzählige Varianten gestaltet. Bis wir gemerkt haben: Das bisherige Logo gefällt, es braucht nur die passenden Farben rundherum. Wir haben uns für ein klares Dunkelblau, ein sanftes Orange, ein frisches Türkis und ein freches Rosa entschieden. Ihr könnt die Farben u.a. hier im

Jahresbericht, im Programmflyer, bei den Mitgliedervorteilen sowie im Inserat im Magazin Astrologie Heute wiedererkennen.

Mit physischem Jahresbericht eine attraktive Lektüre

Das grösste Projekt war 2020 die Gestaltung des vorliegenden Jahresberichts. Unser Ziel war es einerseits, die bisherigen Protokolle in eine leserfreundlichere und mit Bildern gestaltete Form zu bringen, sodass die Lektüre auch wirklich Freude macht. Gleichzeitig möchten wir den Jahresbericht als Werbemittel nutzen, um interessierten Kreisen unsere Aktivitäten vorzustellen.

AKTIVITÄTEN 2020

Mit regionaler Vernetzung

Der SAB wächst auch in Regionen weit weg von unseren Vortragsstandorten. Deshalb möchten wir durch die Gründung von Regionalgruppen die bessere Vernetzung unserer Mitglieder ermöglichen.

So ist für den 28. Januar 2021 die Gründung der "IG-SAB Zentralschweiz" geplant, die sich fortan alle zwei Monate treffen wird. SAB-Vize-Präsident Markus Eicher hat die Gründung dieser Gruppe begleitet. Die Co-Leitung der Gruppe teilen sich Aurelia Marty und Konrad Bechter. Die zukünftigen Treffen werden vermutlich in einer Mischform "physische Präsenz mit parallelem Online-Meeting" stattfinden. Die einzelnen Regionalgruppen werden völlig eigenständig in der zeitlichen und inhaltlichen Gestaltung der Treffen sein.

Die Gruppe in der Zentralschweiz hat bereits ihre ersten Ideen zusammengetragen:

- Professioneller Umgang mit Astro-Kritikern und Klienten schulen
- Problemstellung aus der eigenen Praxis einbringen und verschiedene Lösungsansätze erarbeiten
- Durch Selbstreflexion und gegenseitiges Coaching an Beratungskompetenz gewinnen
- Besprechung aktueller Themen des Weltgeschehens
- Astrologie im Personalwesen von Firmen implementieren
- Organisation von geselligen Treffen unter Gleichgesinnten, z.B. durch ein gemeinsames Essen oder eine "Schulreise" (z.B. DAV-Kongress)

- Regelmässiger Kontakt via Whatsapp-Gruppe und Zoom
- Einladung von Referenten, die an einem Vortrag ein Fokusthema vertiefen

Markus und der SAB freuen sich über eure Initiative, weitere Regionalgruppen ins Leben zu rufen.

Mit proaktiver Aufklärungsarbeit

Ein wichtiges Thema - ein Kernanliegen des SAB - bleibt die Aufklärungsarbeit und damit verbunden der Umgang mit Kritikern. Am Herbstanlass vom 21. September wurden dazu zwei Anträge unseres Mitglieds Julia Galindo diskutiert. Dabei ging es um haltlose Angriffe auf die Astrologie und um den Wunsch, dass der SAB offensiver aufklärt, auch via soziale Medien. Diesem Anliegen können wir dank unserem neu eingerichteten Facebook-Account künftig gerecht werden. Darüber hinaus finden sich auf der SAB-Website in der Rubrik "Infothek/Medien" hilfreiche Beiträge, die wir weiter ausbauen werden. Zur Diskussion stand auch ein Workshop mit Fokus auf den Umgang mit Kritikern. Diesen Vorschlag werden wir weiterverfolgen und ein Angebot ausarbeiten. In den klassischen Medien setzen wir die Priorität beim Verfassen von Leserbriefen. Leserbriefspalten sind eine sehr wichtige öffentliche Plattform und werden aufmerksam gelesen. Auf Medienbeiträge werden wir vom Vorstand mit Leserbriefen reagieren, rufen aber auch alle Mitglieder auf, aktiv Leserbriefe zu schreiben, um Präsenz zu markieren. Dabei stehen wir unseren Mitgliedern auf Wunsch mit Argumenten zur Seite.



Konrad Bechter



Aurelia Marty

In den Medien

Ein grosses Thema in den Medien war 2020 natürlich die Corona-Pandemie. Dabei ging es einerseits um die Frage, inwieweit Astrolog*innen dieses einschneidende Ereignis vorhergesagt haben, andererseits um Spekulationen darüber, wie gross der durch die Krise ausgelöste Kundenzuwachs für sie sei. Am 15. Mai erschien im Tages-Anzeiger ein Artikel mit dem Titel "Pluto ist schuld: Astrologie ist so beliebt wie nie zuvor - und erlebt in der Krise einen zusätzlichen Boom". Kurz darauf, am 23. Mai, erschien in der NZZ ein ganzseitiges Portrait über die bekannte US-Astrologin Susan Miller, die in der Krise besonders gefordert ist: "Alle wollen wissen: Wie lange noch?" Die Sonntagszeitung publizierte am 30. August den Beitrag: "Die Macht der Sterne ist so gefragt wie nie".

Weitere Beiträge rund um Corona erschienen in Lokal- und sozialen Medien oder waren Thema in Radio- und TV-Sendungen. Die Inhalte waren teils sachlich gehalten, teils kritisch, leider aber auch oft polemisch und geprägt von Vorurteilen und Nichtwissen. Auf einen Artikel in der Neuen Zürcher Zeitung vom 11. Juni, der sich über die "schlechte Treffsicherheit" der Astrologie lustig machte, reagierte der SAB mit einem Leserbrief, der unter dem Titel "Unterschätzte Astrologie" am 29. Juni publiziert wurde. Ebenfalls im Juni hatte die SAB-Präsidentin Monica Kissling in der Talksendung "Zoom persönlich" Gelegenheit, über die Möglichkeiten der astrologischen Prognose zu informieren, während der Zukunftsforscher Georges T. Roos über die Techniken in seinem Metier sprach.

Erst Ende 2020 wurde bekannt, dass der bekannte französische Mundanastrologe André Barbault bereits im Jahr 2011 auf eine drohende Pandemie 2020 hingewiesen hatte. Der SAB hat dies am 3. Januar 2021 in einem Communiqué kommuniziert und dabei auch auf die Aussagen namhafter Astrologinnen und Astrologen zum Krisenjahr 2020 hingewiesen. Dieses Communiqué wurde zu unserer Freude zahlreich auf Facebook geteilt.

Monica hat zudem im Dezember 2020 und Januar 2021 in verschiedenen TV- und Radiosendungen über die stimmigen Aussagen vieler Astrologinnen und Astrologen informiert.



VERANSTALTUNGEN 2020

Das Jahr 2020 begann für die astrologischen Veranstaltungen sehr vielversprechend: Am 12. Januar fand im Hotel Marriott in Zürich der grosse Astrologie Kongress "Reset Astrologie" mit fast 500 Teilnehmenden statt. Der SAB war zusammen mit den Astrologieschulen SFER und IPEI, dem Internationalen Fachverband für Astrologische Psychologie IFAP sowie der Zeitschrift "Astrologie Heute" für die Organisation verantwortlich. Viele SAB-Mitglieder waren dabei und kamen in den Genuss von interessanten Jahresausblicken kompetenter Astrologinnen und Astrologen. Darüber hinaus genossen sie eine exzellente Verpflegung, die die Möglichkeit für Vernetzung und Erholung bot.

Kurz vor dem Corona-Lockdown bot sich noch die Gelegenheit für den Live-Vortrag von Christine Kloess: "Astrologie und Psychologische Handanalyse: Ein schlagkräftiges Doppel!" - ein Blick in ein spannendes Thema, das für viele von uns unbekannt war.

Leider mussten danach zwei Vorträge ausfallen: Alexandra Klinghammer (in Basel) und Christl Oelmann (in Zürich). Beide Referate werden 2021 nachgeholt. Antonia Langsdorf war bereit, einzuspringen und für den SAB den ersten Zoom-Vortrag zu halten mit dem Titel: "Chiron und die Evolutionsagenten": kurzweilig und mit nachvollziehbaren Beispielen. Vom Astro-Club organisiert fand am 2. September schliesslich der gut besuchte Kooperationsanlass mit einem Vortrag zum "Erbe der Ahnen" mit Erich Bauer statt. Im Rahmen des 2019 neu geschaffenen Podiums "SAB-Mitglieder stellen ihre Themen vor" kamen wir am 28. September wiederum in den Genuss von drei spannenden Live-Referaten: Yvonne Blättler "Die vergrösserten Häuser als zusätzliches Deutungselement", Patricia Ertl "Jyotisch, die vedische Mondastrologie" und Irène Widmer "Die Arbeit mit dem astrologischen Wachtraum" präsentierten uns sehr inspirierende Kurzreferate, die Lust auf mehr Wissen erzeugten.



VERANSTALTUNGEN 2020



Leider musste im November Corona-bedingt der Vortrag von Sabina Wolf mit Titel "Wie will ich sterben – Der Tod als letzter Akt des eigenen Willens?" abgesagt werden. Dieses Referat werden wir so bald wie möglich nachholen. Der letzte Vortrag des Jahres kam am 30. November von Claude Weiss "Die Jupiter/Saturn-Konjunktion vom Dezember 2020: Letzter Paukenschlag in einem ereignisreichen Jahr" wurde als Zoom-Veranstaltung organisiert, weil ein physisches Treffen in Basel nicht möglich war. Dieses Referat war ein absoluter Erfolg! Die über hundert Anmeldungen zeigten uns, dass Online-Vorträge sehr beliebt sind und vor allem von Mitgliedern geschätzt werden, die nicht in der Nähe von Zürich oder Basel wohnen. Auf vielfachen Wunsch unserer Mitglieder werden

wir die Online-Angebote ausbauen und künftig einen guten Mix aus Live- und Online-Vorträgen anbieten. Auch konnte Corona-bedingt unsere Generalversammlung nicht im üblichen Rahmen stattfinden. So haben wir die GV dieses Jahr am 4. Juni im engen Kreis online durchgeführt. Um unseren Mitgliedern unsere Dankbarkeit für ihre Treue und ihr Verständnis zu zeigen, konnten wir am 21. September einen Herbstanlass im Hotel Glockenhof in Zürich anbieten, bei dem wir unsere neu lancierten Projekte vorstellten und über die Anträge unserer Mitglieder diskutierten. Langjährige Vorstandsmitglieder wurden gebührend verabschiedet und die neuen herzlich Willkommen

geheissen (siehe dazu Seite 18 - 19). Anschliessend offerierten wir den 51 Anwesenden einen reichhaltigen Apéro Riche. Es herrschte eine gute Laune und es konnte vernetzt werden.





Den 2020 begonnenen Erneuerungsprozess führen wir 2021 konsequent weiter - passend zum Hauptaspekt des neuen Jahres, der Saturn-Uranus-Spannung, die innovative Ideen und Reformen fordert.

Eine moderne, neue Website

Das wohl grösste Projekt in diesem Jahr ist unsere neue Website. Eine moderne Verpackung mit frischem, attraktivem Design. Doch was motiviert uns, welche Ziele verbinden wir damit? Unsere Ideen und Wünsche sind bereits in Form von Spezifikationen von Sabina Wolf zusammengetragen worden:

Im neu zu schaffenden "Mitgliederbereich" können sich interessierte Personen direkt als Neumitglied anmelden, Mitglieder die eigenen Daten selbst bearbeiten und im Vortragsarchiv gezielt interessante Beiträge suchen.

Zur Vernetzung bieten wir den Mitgliedern Suchfunktionen für die bevorzugten Ortskreise und eine einfache Kontaktaufnahme. Unser Interesse an Ideen und Beiträgen ist gross! Dafür dient das Kontaktformular oder unser Blog.

Unsere spannenden Referate aus der Schweiz und dem Ausland oder die Anmeldung an die GV können Mitglieder ganz einfach über unseren Online-Shop buchen. Alles sei hier jedoch noch nicht verraten.

Neugierig geworden? Unsere Milestones teilen wir laufend auf unseren verschiedenen Plattformen.



"Ich bin SAB-Mitglied, weil ich so die Astrologie in unserer modernen Gesellschaft fördern kann und weil es für die Menschen wichtiger denn je ist, altes und neues Wissen zu verbinden und bewusst anzuwenden."

Christine Kloess
Expertin für Führungs- und
Bewusstseinsentwicklung,
Autorin

Zusätzliche Online-Referate

Unser Veranstaltungsprogramm für 2021 hatten wir bereits im Sommer 2020 fertiggestellt und noch in der bisherigen Form mit acht Präsenzvorträgen in Zürich und Basel gestaltet.

Corona-bedingt werden jedoch schon die ersten Vorträge von Januar bis März 2021 als Online-Veranstaltung durchgeführt.

Je nach Entwicklung der Lage werden weitere bereits geplante Präsenzvorträge online gehalten. Darüber hinaus ergänzen wir unser bestehendes Programm mit zusätzlichen Online-Referaten zu aktuellen Themen. So steht für Februar bereits Lianella Livaldi Laun mit dem Thema "Lilith, die erste starke Frau" auf dem Programm. Im März folgt Alexandra Klinghammer mit einem Vortrag über "Auf dem Weg zu Pluto in Wassermann". Weil uns das gesellige Zusammensein und der persönliche Austausch am Herzen liegen, werden wir

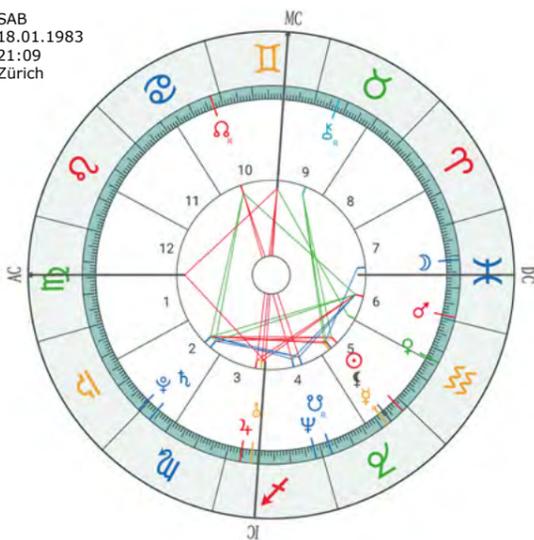
weiterhin Präsenz-Vorträge anbieten. Der Vorstand prüft jedoch Möglichkeiten, diese künftig auch als Livestream anzubieten. Geplant ist auf jeden Fall ein spannender Mix aus Präsenz- und Onlinereferaten.

Regionale Netzwerke

Passend zur beginnenden "Luft-Epoche" hat der SAB die Gründung von regionalen Gruppen initiiert, die dem Austausch und der Vernetzung der Mitglieder in den Regionen dienen sollen. Die "IG-SAB Zentralschweiz" tauscht sich alle zwei Monate aus. Weitere SAB-Mitglieder, die sich für eine Regionalgruppe interessieren, können bei dieser Gruppe gerne reinschnuppern. Wir freuen uns über euer Engagement.

MONICA KISSLING – WAS SAGEN DIE STERNE FÜR 2021?

SAB
18.01.1983
21:09
Zürich



Der Blick auf das Gründungshoroskop des SAB bestätigt den eingeleiteten Erneuerungs- und Verjüngungsprozess. Saturn bildet ein Sextil zum Uranus des SAB und unterstützt die Verwirklichung unserer Visionen. Der Zyklusstart von Jupiter-Saturn (0,5 Grad Wassermann) fand dagegen im Quadrat zu Saturn-Pluto im SAB-Horoskop statt. Die Umsetzung unserer Visionen fordert wohl weiterhin Knochenarbeit und kostet auch einiges. Das passt zu unserem "Mammutprojekt" 2021, der Neugestaltung der SAB Website.

Generell müssen 2021 die Kosten im Auge behalten werden, wobei der SAB dank Saturn-Pluto in Haus 2 immer sehr sparsam mit Finanzen umgegangen ist und deshalb über Reserven verfügt. Unüberlegt "durchgewunken" wird nichts, Investitionen müssen nachhaltig sein. Wachstumsplanet Jupiter befruchtet die Wassermann-Venus des SAB in Haus 6, die nur schwach aspektiert ist und deshalb bisher

eher ein Schattendasein führte. Mit dem neuen Design darf fortan die ästhetische Komponente stärker gewichtet werden. Die damit verbundene Attraktivität könnte mit Transit-Jupiter in Haus 6 auch einen schönen Mitgliederzuwachs bringen.

Was das Quadrat von Jupiter zum Chiron des SAB bringt, vor allem bei der Jupiter-Station im Oktober 2021, wird sich noch zeigen. Ethische Fragen könnten in den Vordergrund rücken, aber auch die Lancierung des Argumente-Workshops würde passen, damit Chiron in Haus 9 noch etwas selbstbewusster auftreten kann. Mit dem ersten vorläufigen Aufenthalt von Jupiter in den Fischen wird von März bis Juli der Fische-Mars des SAB aktiviert. Eine schöne Konstellation, die für viel Inspiration und Idealismus steht – in Haus 6 vielleicht auch für freiwillige Helfer, die sich im SAB engagieren möchten? Oder – nach den Sternen gegriffen – für einen grosszügigen Sponsor, zumal Jupiter nun auch günstig zu Pluto-Saturn in Geldhaus 2 steht!

Die Merkur-Lilith Konjunktion wie auch der Chiron des SAB werden 2021 durch Neptun mit einem Sextil günstig bestrahlt. So freuen wir uns jetzt schon auf weniger polemische Berichterstattungen und auf wachsende Offenheit der Astrologie gegenüber wie auch spirituellen Themen im Allgemeinen.

Die Eklipsen und die Mondknotenachse tangieren den MC und Jupiter/Uranus am IC und bilden ein Quadrat zum Mond des SAB. Wir sind neugierig und haben ein offenes Ohr für die Bedürfnisse unserer Mitglieder und für ihre kreativen Impulse!

Rückblick auf die Sterne 2020

Die Zyklusstarts von Saturn-Pluto und Jupiter-Pluto im Steinbock fanden in Konjunktion mit Merkur-Lilith im SAB-Horoskop statt und betrafen vor allem die Kommunikation und die damit verbundenen Kanäle. Passend dazu wurden Anträge für ein fundiertes Argumentarium gestellt sowie vermehrte Stellungnahmen des SAB in den Medien gefordert und geliefert. Auch wurde der Austausch innerhalb des SAB intensiviert, neue Kommunikationskanäle und Online-Referate wurden eingeführt.

Transit-Saturn überquerte dreimal die Sonne des SAB. Das hiess für uns vor allem: Arbeit, sehr viel Arbeit und nochmals Arbeit – bis hart an die Belastungsgrenzen. Der Vorstand hat 2020 einen überdurchschnittlichen Einsatz geleistet, der sich angesichts der zahlreichen Projekte aufdrängte, aber nicht zur neuen Norm werden soll.

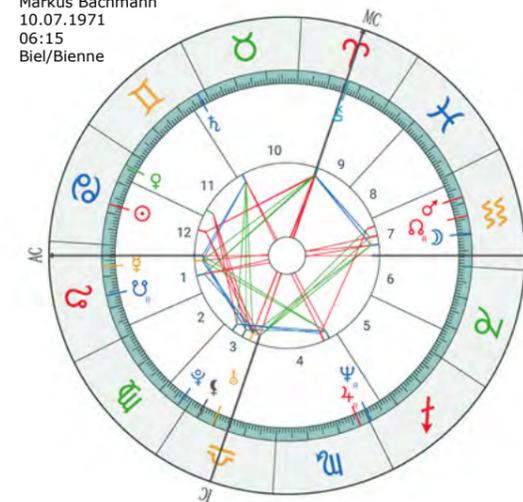
Im Zeitraum August bis Oktober gab es herausfordernde Transite von Lilith und Mars zu Merkur-Lilith-Sonne des SAB. Zu dieser Zeit wurden die SAB-Mailaccounts "gehackt". Der Versuch eines Finanzbetrugs wurde erfolgreich von uns abgewehrt.

Der transitorische Neptun auf dem Fische-Mond des SAB spiegelte das Bedürfnis nach stärkerer Verbundenheit – und vermutlich auch die Corona bedingte Entbehrung persönlicher Begegnungen. Den Wunsch nach geselligem Zusammensein konnten wir mit unserem Herbstanlass erfüllen.



MITGLIEDER-PORTRAIT: MARKUS BACHMANN

Markus Bachmann
10.07.1971
06:15
Biel/Bienne



Mit der Astrologie kam ich bereits im Alter von 12 Jahren in Kontakt, als mein älterer Bruder einen tragischen Unfall erlitt und ein Jahr später im Spital verstarb. Zu jener Zeit begann sich meine Mutter mit Astrologie zu befassen und erweckte auch mein Interesse für diese neue und erweiterte Sichtweise des Lebens. Als ich 17 Jahre alt war, verstarb meine Mutter überraschend an einer Operation. Diese frühen Erfahrungen mit Verlust und Tod in der Familie haben mich zu einem Suchenden nach Sinn und entsprechenden Antworten gemacht. Durch therapeutische Arbeit konnte ich im Verlaufe der Zeit Resilienz und Stabilität entwickeln.

Zwei sich befruchtende Tätigkeitsbereiche: Soziale Arbeit und Astrologie

Meine beruflichen Interessen blieben lange unklar (Sonne im 12. Haus), dieser Bereich fühlte sich für mich irgendwie "fremd" an (Chiron am MC). Mehr "zufällig" habe ich mich in jungen Jahren in einer Institution

für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung als Praktikant beworben. Dort hatte ich sofort das Gefühl, am "richtigen Ort" zu sein. Ich durfte erleben, dass ich keinerlei Berührungängste für das "Menschsein in allen Facetten" verspürte. So habe ich später an der ZHAW soziale Arbeit studiert und Kurse in Krisenintervention besucht. Aber erst einige Jahre später - nach meinem Zweitstudium in psychologischer Astrologie bei der SFER - hatte ich das Gefühl, beruflich richtig "angekommen" zu sein. Bis heute erlebe ich diese beiden Tätigkeitsbereiche als gegenseitig befruchtend.

Den Himmel beiziehen, um die Geschehnisse auf der Erde zu verstehen

In der Astrologie habe ich ein für mich passendes Instrument gefunden, welches aufzeigt, dass alles miteinander verknüpft ist und in einem grösseren Zusammenhang steht. Im Grunde ist es eine höchst philosophische, wenn nicht sogar spirituelle Frage, den Himmel als Bezugsrahmen

oder Erklärungsmodell beizuziehen, um ein Geschehen auf der Erde verstehen zu wollen. Jedoch eröffnet genau dieses Prinzip der Synchronizität eine ganzheitliche Sichtweise im Sinne einer "kosmischen Ordnung".

Die einzigartige Landkarte für ratsuchende Menschen

In der Begleitung von ratsuchenden Menschen freut es mich, wenn sie sich in ihren Widersprüchlichkeiten und Konflikten verstanden und in ihren Talenten bestätigt fühlen. Ich beschreibe meinen Kunden ihre Lebens- und Entwicklungsthemen im Horoskop und versuche Wege aufzuzeigen, wie sie die verschiedenen Facetten ihrer Persönlichkeit zum Ausdruck bringen können. Das Horoskop kann als einzigartige Landkarte (Orientierungshilfe) für Lebens- und Entwicklungsthemen dienen. Die Tätigkeit als Astrologe erfüllt mich mit grosser Dankbarkeit.

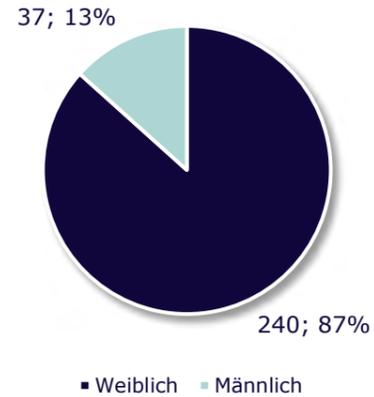
markus.bachmann@bluewin.ch
astro-flash.ch

MITGLIEDERENTWICKLUNG

Der 1983 gegründete SAB nimmt seit Beginn die führende Rolle als Fachverband in der Schweiz ein. Er vertritt die seriöse Astrologie in der Öffentlichkeit und in den Medien und unterstützt seine Mitglieder in allen Belangen ihrer astrologischen Tätigkeit.

Per Ende 2020 sind im SAB total 277 Mitglieder vereint. Erstaunlich ist, dass 16 der damaligen Gründungsmitglieder dem SAB seit 37 Jahren die Treue halten. Das macht uns stolz und zeigt, dass der SAB über all die Jahre gute Arbeit geleistet hat.

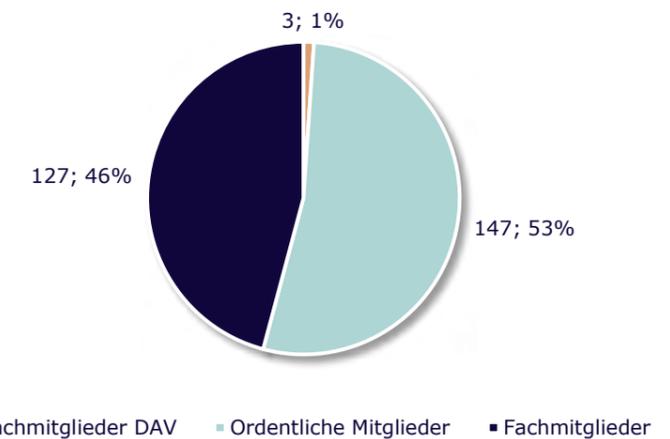
Wir blicken auf ein starkes Wachstum in der jüngsten Vergangenheit zurück. Der Schwund an Mitgliedern zwischen 2015 - 2018 durch Austritte, Todesfälle und Ausschlüsse haben wir in den letzten drei Jahren durch ein deutliches Wachstum



wettgemacht. Besonders erfreulich: Zunehmend finden sehr junge Astrologie-Interessierte den Weg zum SAB. Die seit Jahren gezielte Arbeit des Vorstandes trägt positive Früchte. Auch im 2021 setzt sich der sehr erfreuliche Trend fort. Von den 277 aktiven SAB-Mitgliedern sind lediglich 13%

männlich, die weiblichen Astrologinnen sind also deutlich in der Überzahl. Die Geschlechter-Verteilung hat sich in den vergangenen Jahren nur unwesentlich verändert, wobei der Anteil der männlichen Mitglieder zumindest leicht zunahm.

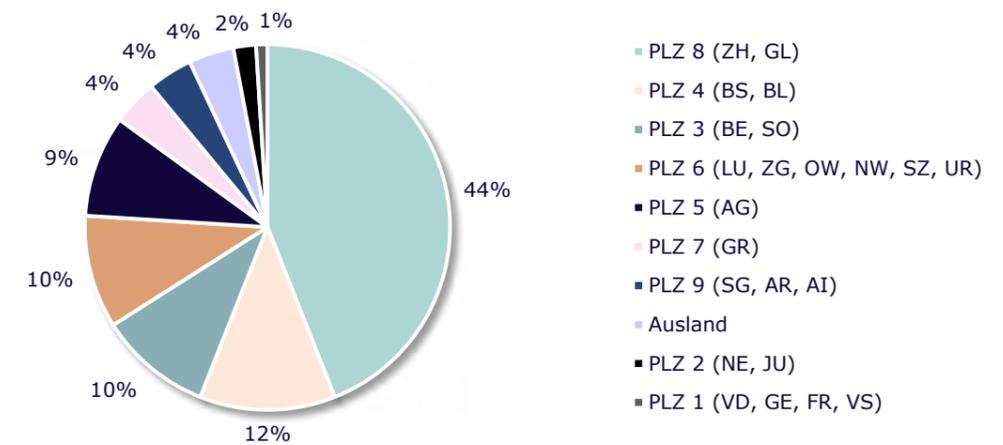
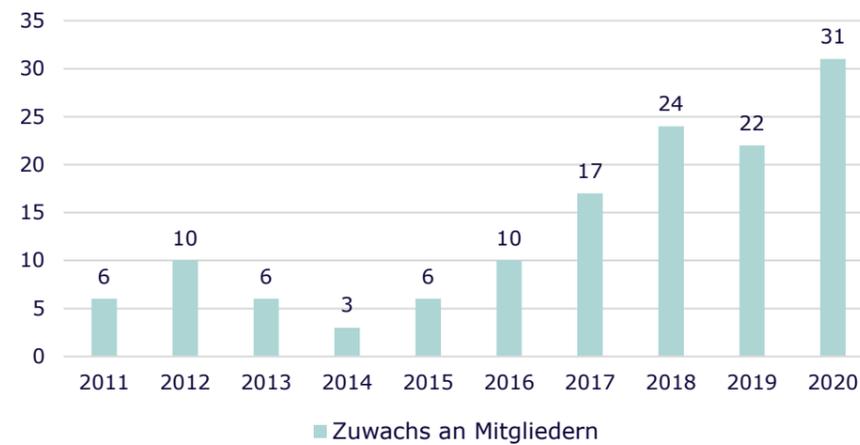
Gut die Hälfte (54%) aller Mitglieder verfügen über den Status der Fachmitgliedschaft, was den hohen astrologischen Ausbildungsstand unserer Mitglieder widerspiegelt. Dieser Wert lag in früheren Jahren auch schon über 60%. Durch die starke Zunahme an Neumitgliedern hat sich dieser Wert verständlicherweise etwas verringert, da statutarisch geregelt ist, dass eine SAB-Fachmitgliedschaft zwingend ein Beitragsjahr der Ordentlichen Mitgliedschaft vorschreibt.



Gut die Hälfte unserer Mitglieder kommen aus dem Grossraum Zürich und Basel. Über die Gründe dazu können wir nur Vermutungen äussern. So wurde der SAB 1983 in Zürich gegründet. Die Vorträge finden seit vielen Jahren in Zürich und Basel statt. Dies generiert einen Mehrnutzen für Mitglieder,

die geografisch "in der Nähe" sind. Um die Vernetzung zwischen den Mitgliedern zu fördern und die Mitgliedschaft attraktiver zu gestalten, hat sich der Vorstand dazu entschlossen, Regionalgruppen zu bilden. Zudem wurden aufgrund der Corona-Pandemie viele Veranstaltungen online durchgeführt, was die

Teilnehmenden aus entlegenen Regionen ausserordentlich geschätzt haben. Auch in Zukunft werden Veranstaltungen vermehrt online stattfinden und die vollständigen Video-Aufzeichnungen den Mitgliedern im Online-Archiv zur Verfügung gestellt.



VORSTAND



V.l. Britta Singer (Ausbildung), Monica Kissling (Präsidentin, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Programmgestaltung), Markus Eicher (Vize-Präsident, Information), Silvia Schiesser-Seldes (Finanzen), Sabina Wolf (Administration), Harry Tobler (Webmaster, Protokollführer), Carina Walser (Grafische Gestaltung & Neue Medien).

Wertschätzende Verabschiedung aus dem Vorstand

Verena Bachmann war Gründungsmitglied des SAB und hat ihr Amt 2020 nach 20 Jahren niedergelegt. Sie hat sich ausserordentlich für die Weiterentwicklung der astrologischen Gemeinschaft eingesetzt. Von ihrer grossen Erfahrung, ihrem enormen

Wissensschatz und ihrer internationalen Vernetzung konnten wir immer wieder profitieren. Wir werden Verena sehr vermissen, vor allem auch ihr herzliches Wesen. Wir freuen uns jedoch, dass ihr künftig etwas mehr Zeit für Musse bleiben wird. Nach vier Jahren intensiver Arbeit ist Lucienne Müller aus dem Vorstand SAB ausgetreten. Bei ihr sind persönliche Pläne in

den Vordergrund getreten. Mit Lucienne sind enorm viele neue Ideen, systemisches Denken und Visionen für die Zukunft in den SAB gekommen. Lucienne hat wesentlich dazu beigetragen, dass der SAB verjüngt und modernisiert wird. Ihre ausgeprägte soziale Kompetenz war im Vorstand und für die SAB-Mitglieder eine grosse Bereicherung.



Frische Energien im Vorstand

Mit Carina Walser stiess ein junges, höchst motiviertes Vorstandsmitglied zu uns. Nach ihrer Bankenerfahrung hat sich Carina ihrer Berufung zugewendet und berät in ihrer Praxis Menschen auf ihrem Weg zu sich selbst. Die Astrologie ist ihr dabei eine willkommene Unterstützung. Daneben verfügt Carina über praktisches Knowhow rund um Marketing, Texte, Gestaltung und Design. Sie hat unser neues Ressort "Marketing" mit viel Ideen und Tatkraft aufgebaut, dem SAB ein neues Gesicht gegeben und den Jahresbericht realisiert. Zudem moderiert sie die Referate via Zoom.

Sabina Wolf kommt aus dem kaufmännischen Umfeld. Nach erfolgreichem Abschluss bei der SFER hat sie neben der eigenen Beratungstätigkeit über 12 Jahre als Textmitarbeiterin/Lektorin

bei Claude Weiss gearbeitet. Ihr Bedürfnis, Menschen im Übergang zwischen Leben und Tod zu begleiten, führten danach zu Ausbildungen in Medizin, Palliative Care und Beratungen für Patientenverfügungen. Sabina hat die Aufgaben rund um das Ressort "Admin" übernommen, welches sie mit einer hohen Zuverlässigkeit pflegt. Dabei hat sie sich insbesondere um die Digitalisierung der Rechnungen und der Mitgliederausweise gekümmert.

Ernennung von Ehrenmitgliedern

Neben Hartmut Radel (seit 1996), Heidi Dohmen (seit 2000), Martha Häberli (seit 2016) und Claude Weiss (seit 2019) befinden sich seit 2020 zwei neue Namen in der Liste der Ehrenmitglieder: Verena Bachmann und Lotti Hunn. Für das Engagement von Verena Bachmann für den SAB und die Astrologie weltweit bedanken wir uns herzlich bei ihr.

Lotti Hunn ist seit 33 Jahren Mitglied des SAB und wirkt seit 1995 als Revisorin: Diese Zahlen zeigen einen ununterbrochenen Einsatz für den Astrologenbund und für das Wohlergehen der Astrologie. Wir danken Lotti sehr dafür.

Es freut uns sehr, dass Verena uns weiterhin im Hintergrund als Beraterin unterstützt und Lotti uns als Revisorin erhalten bleibt.

FINANZEN (BILANZ)

Unsere gesunden Finanzen zeigen die erfreuliche Entwicklung unserer Arbeit. Sie erlauben uns, viele neu lancierte Projekte, wie zum Beispiel unsere Social-Media-Aktivitäten, im nächsten Jahr weiter auszubauen. In Planung für 2021 sind unter anderem eine neue Website, ein gedruckter Jahresbericht sowie Online-Veranstaltungen. Seit 2001 beträgt der Mitgliederbeitrag CHF 75 für ordentliche Mitglieder und CHF 120 für Fachmitglieder. Obwohl wir unsere Leistungen laufend ausbauen, bleiben diese Beiträge gleich.

	Aktiven	Passiven
Kasse	306.65	
Bank	91'869.83	
Debitoren	-	
Kreditoren	-	
Passive Rechnungsabgrenzung		155.39
Rückstellungen		-
Kapital:		
Bestand am 31.12.2019	81'333.38	
Zunahme per 31.12.2020	10'687.71	
Bestand am 31.12.2020		92'021.09
	92'176.48	92'176.48

"Ich bin SAB-Mitglied, weil der Astrologenbund immer am Puls der Zeit für eine seriöse Astrologie ist. Das macht ihn zu einem der kompetentesten Verbände im deutschsprachigen Raum."

Sibylle Sulser
Dipl. Psychologin & Astrologin
Leitung IPEI Institut Zürich



FINANZEN (ER, BUDGET 2020, BUDGET 2021)

Im Budget 2021 sind bereits die Kosten unserer neuen Projekte eingerechnet: Website (CHF 7'500) und Jahresbericht (CHF 6'000). Deswegen ergibt sich ein Verlust in Höhe von CHF 11'250, der im Ausbau unserer Leistungen begründet ist.

	Aufwand	Ertrag	Budget 20	Budget 21
Mitgliederbeiträge		23'955.96	24'000	25'500
Einnahmen Veranstaltungen		915.75	2'000	3'500
Link-Einnahmen		1'050.00	1'100	-
Sonstiger Ertrag (Kongress 2020)		8'704.65	-	-
Veranstaltungen	8'434.86		11'000	10'000
EDV / Internet / Website	1'299.54		4'500	2'000
Drucksachen / Werbematerial	1'913.13		2'000	2'000
Büromaterial / Geräte	648.50		650	200
Porto / Post Nachsendungen	680.05		1'000	400
Vorstand Sitzungen / Spesen	9'964.70		9'000	10'000
Bankspesen	108.84		160	150
Sonstiger Aufwand	867.85		2'000	2'000
Debitorenverluste	21.18		-	-
Neue Website	-		-	7'500
Jahresbericht	-		-	6'000
	23'938.65	34'626.36		
Einnahmenüberschuss per 31.12.2020	10'687.71			
	34'626.36	34'626.36		
Verlust per 31.12.2021				11'250

REVISIONSBERICHT

Unsere Revisorinnen Lotti Hunn und Pia Rothen trafen sich mit Silvia am 14. Januar 2021 und kontrollierten sorgfältig und verantwortungsbewusst unsere Finanzen. Herzlichen Dank an beide Revisorinnen für ihre wertvolle Arbeit!

Lotti Hunn, 8615 Wermatswil
Pia Rothen, 4310 Rheinfelden

Revisoren SAB

Revisorenbericht

Zum Geschäftsjahr 2020 des Schweizer Astrologenbundes SAB zuhanden der Generalversammlung

Am 14. Januar 2021 haben wir die Buchhaltung des SAB auf Ende des Geschäftsjahres geprüft und stellen fest, dass

- die Buchhaltung genau und korrekt geführt ist
- die Buchungen mit den Bankauszügen der Zürcher Kantonalbank und allen Einzelbelegen übereinstimmen
- alle Belege lückenlos vorhanden und
- die Vermögenswerte der Bilanz ausgewiesen sind

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einer **Vermögenszunahme** von Fr. 10'687.71 ab.

Dadurch ergibt sich per 31.12.2020 ein **Vermögen** (Kapital) von **Fr. 92'021.09**

Für die geleistete gewissenhafte Arbeit als Kassiererin des SAB Schweizer Astrologenbund möchten wir uns bei Silvia Schiesser-Seldes ganz herzlich bedanken und beantragen der ordentlichen Generalversammlung vom 13.4.2021 die ihr vorgelegte Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und der Kassiererin sowie dem Vorstand Dècharge zu erteilen.

Dornach 14. Januar 2021

Lotti Hunn Pia Rothen

Lotti Hunn *Pia Rothen*

MITGLIEDERVORTEILE



Starker Berufsverband, der sich öffentlich für professionelle Astrologie einsetzt



Zugang zum umfangreichen Download-Archiv mit allen Fachvorträgen ab 1990



Informationen über aktuelle Entwicklungen in der Astrologie



Kostenfreie Teilnahme an Veranstaltungen und Fachvorträgen



Vergünstigung für Veranstaltungen des Astro-Club Zürich und des Schweizer Astroforums SAF



Stimmrecht an der jährlichen Generalversammlung

Exklusive Vorteile für Fachmitglieder



Beratung bei Fachfragen und Problemen



Publikation im SAB-Beratungsverzeichnis



Publikation im SAB-Kursverzeichnis



Verlinkung von der SAB-Website zur eigenen Website



Berechtigung zur Bezeichnung "Fachmitglied SAB"



Rabatt auf Mitgliedschaft beim Deutschen Astrologen-Verband DAV



Bewerbung als Regional-Netzwerk-Leiter*in



Teilen von Beiträgen und Angeboten auf dem SAB Facebook Account

**Jetzt Mitglied werden:
info@astrologenbund.ch**

Ordentliches Mitglied Schweizer Astrologenbund
Fachmitglied Schweizer Astrologenbund

CHF 75 jährlich
CHF 120 jährlich



Der Schweizer Astrologenbund SAB vereint Astrolog*innen in der ganzen Schweiz in einem starken Netzwerk. Er steht für eine seriöse Astrologie, leistet Öffentlichkeitsarbeit und vertritt den Berufsstand der Astrolog*innen.

Dem SAB können auch Hobbyastrolog*innen und interessierte Laien beitreten. Jetzt Mitglied werden und von attraktiven Vorteilen profitieren! Einfach ein Mail an info@astrologenbund.ch schreiben.

